Marine-News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **45 (1969-1970)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Jaguar MO-V, das einsitzige Kampfflugzeug aus britisch-französischer Gemeinschaftsproduktion, hat seine Start- und Landeversuche in Grossbritannien abgeschlossen. Im Juni sollen die Einsatzversuche auf dem französischen Flugzeugträger «Clemenceau» fortgesetzt werden.

UCP

*

Führungsseminare für Technik veranstaltet das Materialamt der deutschen Luftwaffe in Porz-Wahn. Im Mittelpunkt der laufenden Tätigkeit steht die Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung. UCP

Wehrsport

Schweizerische Einzelmeisterschaften der Mechanisierten und Leichten Truppen 1970 in Winterthur

Aus Anlass ihres 75jährigen Bestehens organisiert die Sektion Zürich des Schweizerischen Verbandes der Mechanisierten und Leichten Truppen die diesjährigen schweizerischen Einzelmeisterschaften. In einem anforderungsreichen Tag-und-Nacht-Wettkampf werden im Raume Winterthur am 11./12. September 1970 die Schweizer Meister der Kategorien Dragoner, Radfahrer, Mechanisierte und Leichte Truppen sowie der Offiziere/Aspiranten MLT erkoren. Neu für diese Meisterschaften ist die Kategorie Gäste, in der alle übrigen Wehrpflichtigen startberechtigt sind.

Zu dieser ausserdienstlichen Veranstaltung erwarten wir 400 bis 600 Wettkämpfer, die nicht nur einmal mehr den intakten Wehrwillen, sondern auch die unverminderte Bereitschaft zur ausserdienstlichen Tätigkeit und Ausbildung demonstrieren. Eine grosse Beteiligung erhoffen wir insbesondere von seiten der Dragoner und Radfahrer, ist es doch vielleicht für die eine oder andere Truppengattung die letzte Meisterschaft solcher Art. Es wird uns aber besonders freuen, auch die «Nicht-Gelben» an diesem Anlass in grosser Anzahl betreuen zu dürfen.

Der Wettkampf beginnt für alle Kategorien am Freitag ab 2130 Uhr mit dem Nachtwettkampf und wird am Samstag ab 0700 Uhr mit dem Tageswettkampf fortgesetzt. Nach einem Festzug werden die Meisterschaften um 1700 Uhr mit der Rangverkündung abgeschlossen.

Jeder Teilnehmer, der den Wettkampf reglementsgemäss beendet, erhält eine schöne Erinnerungsplakette. Der Einsatz beträgt Fr. 10.— (Dragoner Fr. 15.— inkl. Flots und Stallplakette). In diesem Einsatz sind inbegriffen: Übernachtung, Zwischenverpflegung, Morgenessen, Mittagessen, Auszeichnung, Munition, Programm und Versicherung.

Wer einige Stunden in militärischer Kameradschaft verbringen und dazu noch für seine eigene körperliche Ertüchtigung etwas tun will, bezieht sofort über

OK Schweizer Einzelmeisterschaften der MLT, Postfach 500, 8050 Zürich

die detaillierten Ausschreibungen mit ES.

*

Streckenverkürzung beim Reinacher Militärwettmarsch

Das Organisationskomitee des Aargauischen Militärwettmarsches hat kürzlich beschlossen, die Strecke des Reinacher Waffenlaufes von bisher 32 auf 26,5 km zu verkürzen. Es wird damit einem an einer Sitzung von Vertretern aller schweizerischen Waffenläufe zum Ausdruck gebrachten Wunsch Rechnung getragen. Da der «Reinacher» am Anfang der Herbst-Waffenlaufsaison steht, sollten seine Anforderungen nicht allzu hoch sein. Es soll Rücksicht auf den Trainingsaufbau der Wettkämpfer genommen werden. Nach der neuen Streckenführung fällt die Schleife über Brämhüser—Etzelwil—Schlierbach—Wetzwil weg. Der Lauf wird am 27. September 1970 erstmals von Gontenschwil über Tannmoos—Bohler—Mullwil direkt nach Rickenbach führen. In der Verkürzung liegt eine nicht unbedeutende Erleichterung, wird doch auch die total zu bewältigende Höhendifferenz verringert.

hg.

Marine-News

Am 2. Juli 1970 ist General Wheeler, Chef des Vereinigten Generalstabes der US-Streitkräfte zurückgetreten. Bisher wurde dieser seit 1949 bestehende Posten von 6 Viersternoffizieren bekleidet, nämlich von General Omar Bradley, US Army; Admiral Arthur Radford, US Navy; General Nathan Twining, US Air Force; General Lyman Lemnitzer, US Army; General Maxwell Taylor, US Army, und General Earle Wheeler, US Army.

*

Neuer Generalstabschef der Vereinigten US-Streitkräfte wurde zum zweiten Male ein Offizier der Marine, nämlich Admiral Thomas H. Moorer, bisher Admiralstabschef. Der höchste Offizier der Marine (ehemaliger Marineflieger) ist 58jährig.

*

Fast sensationell wirkt die Nomination des Nachfolgers von Admiral Th. Moorer für den Posten des Admiralstabschefs. Präsident Nixon hat auf den 2. Juli 1970 den erst 49jährigen Vizeadmiral (vor zwei Jahren noch Konteradmiral) Elmo R. Zumwalt unter gleichzeitiger Beförderung zum Admiral zum neuen Admiralstabschef ernannt. Admiral Zumwalt war bisher Kommandant der Marinestreitkräfte in Vietnam. Seit zehn Jahren bekleidet damit erstmals wieder ein Nicht-Pilot den höchsten Posten der US Navy. Admiral Zumwalt wurde damit gegenüber weiteren 33 Admirälen und Vizeadmirälen, die alle dienstälter sind, der Vorzug gegeben.

*

Präsident Nixon bestätigte, dass der neueste Atomflugzeugträger der US Navy «USS Eisenhower» heissen wird.

*

Ende März 1970 verzeichneten die USA in Vietnam 41 136 Tote, wovon 1295 der Navy angehörten.

*

Der Grossteil der amerikanischen Zerstörerflotte ist veraltet, und zu zahlreiche verschiedene Typen sind vorhanden. Etwas Ordnung in diese Vielfalt soll nun ein Neubau-Programm bringen, das den Bau von gleich 30 Schiffen vorsieht. Die Einheitsschiffe sollen etwa 7000 t verdrängen, sind 155 m lang und laufen über 30 Knoten. Ihre Besatzung soll durch weitgehende Automatisierung um 50 Mann verringert werden. Die ersten Zerstörer dieses Programms, das auf 1,3 Milliarden Dollar veranschlagt ist, sollen bereits 1974 abgeliefert werden.

*

Zum 18. Male seit dem Stapellauf kreuzt zurzeit der Flugzeugträger «USS F. D. Roosevelt» mit der 6. Flotte im Mittelmeer. — Das Flaggschiff der 6. Flotte, «USS Little Rock», soll durch den Raketenkreuzer «USS Springfield» abgelöst werden. Der zweite Flugzeugträger ist die «USS Forrestal».

*

Der über 20 Jahre alte Flugzeugträger «USS Midway» wurde während einer vierjährigen Werftliegezeit umgebaut. Das Schiff verdrängt jetzt 64 000 t (vorher 51 000 t), und das Flugdeck wurde um einen Viertel seiner Fläche erweitert. Die Umbaukosten beliefen sich auf 204 Millionen Dollar, nachdem 84,3 Millionen vorgesehen waren! J. K.